

Die Stiftung und der Fähri-Verein organisieren sich in neuer Struktur

In einem Informations- und Lenkungsausschuss (ILA) arbeiten Fähri-Verein und die Stiftung Basler Fähren noch enger zusammen. Eine neu gebildete Dachorganisation hilft dabei.

Organisation von Verein und Stiftung

Der Fähri-Verein mit seinen knapp 4'000 Mitgliedern ist ein reiner Gönnerverein und sorgt mit den Mitgliederbeiträgen und den zahlreichen Sponsorengeldern dafür, dass für den Unterhalt und die Neuanschaffungen von Fähren genügend finanzielle Mittel vorhanden sind. Marketingmassnahmen gegen aussen wurden hauptsächlich durch den Verein unternommen.

Die vier Fähren gehören der Stiftung Basler Fähren. Sie ist die Konzessionsnehmerin gegenüber dem Kanton und verpachtet die Fähren an die Fährimänner. Weiter ist sie für den Betrieb und den Unterhalt der Fähren, der Stege und der Drahtseile verantwortlich.

Bildung einer Dachorganisation

Beide Organisationen verfolgen das gleiche Ziel; nämlich Erhalt und Betrieb der Fähren für Basel. Die Stiftungsmitglieder wie auch die Vorstandsmitglieder im Fähri-Verein leisten dabei ehrenamtliche Arbeit, sowohl Stiftung wie auch Verein investieren dafür viel Zeit. Unter anderem wurden die Marketingmassnahmen des Vereins intensiviert. Dank der modernen Internet-Homepage www.faehri.ch oder dem neu ausgegebenen Fähri-Prospekte (in deutsch und englisch erhältlich) werden viele Interessierte direkt angesprochen und zahlreiche Kontakte abgewickelt. Logischerweise entstehen bei der Marktbearbeitung von Verein und Stiftung auch Doppelspurigkeiten. Der Fähri-Verein und die Stiftung Basler Fähren haben dies erkannt und beschlossen, ihre Kräfte zu bündeln, in dem die einzelnen Aufgaben koordiniert angegangen werden sollen. Zu diesem Zweck wurde der Informations- und Lenkungsausschuss Basler

Fähren (ILA) gegründet. Diesem gehören sieben Personen an, nämlich je drei Mitglieder aus Stiftung und dem Vorstand des Fähri-Vereins, darunter auch die beiden Präsidenten. Die siebte Person präsidiert den ILA. Trotz dieser engeren Zusammenarbeit bleiben Verein wie auch Stiftung weiterhin selbständige Institutionen.

Namhafter ILA - Präsident

Als Präsident der ILA Basler Fähren konnte Ex-UBS Direktor und aktueller EURO 08-Delegierte, Herr Dr. jur. Hanspeter Weisshaupt gewonnen werden.

«Der ILA bezweckt die Festlegung der gemeinsamen Strategie und der Planung der Aktivitäten des Vereins und der Stiftung. In den Kompetenzbereich des ILA werden neu der gesamte Fährbetrieb, das Marketing und die Finanzen angesiedelt» konkretisiert der Präsident Dr. Hanspeter Weishaupt.

Hauptaufgaben der Dachorganisation

Die Hauptaufgaben des ILA sind also eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Fähri-Verein und Stiftung. Gemeinsam werden die Strategien für den Fährbetrieb entwickelt und gemeinsame Aktivitäten und Marketingmassnahmen koordiniert. Vor allem gegenüber Sponsoren tritt ein Ansprechpartner auf. Die Beschlüsse über die Verpachtung der Fähren an die Fährmänner erfolgen neu ebenfalls durch dieses Gremium.

Sowohl Fähri-Verein wie auch die Fährstiftung sind überzeugt, dass mit diesem neuen Gremium die Kräfte massiv gebündelt werden und die bestehenden Doppelspurigkeiten eliminiert werden können. Dank der Bildung einer neuen Organisation kann die bestmögliche Unterstützung der Basler Fähren erreicht werden.